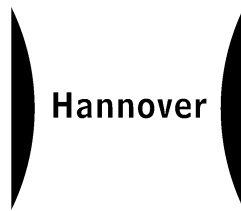


Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Verwaltungsausschuss
An die Damen und Herren des Stadtbezirksrates
Herrenhausen Stöcken (zur Kenntnis)

1. Ergänzung

Nr. 0292/2009 E1

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Wissenschaftspark Marienwerder Änderungsantrag des Stadtbezirksrates Herrenhausen-Stöcken

Antrag,

dem Änderungsantrag des Stadtbezirksrats Herrenhausen-Stöcken zur Ausgestaltung des geplanten Wissenschaftsparks Marienwerder (Drucksache 0292/2009) nicht zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Aussagen zur Geschlechterdifferenzierung gemäß Beschluss des Rates vom 03.07.2003 (siehe DS 1278/2003) sind im Falle dieser Drucksache nicht relevant und werden daher auch nicht näher ausgeführt.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Wortlaut des Ergänzungsantrages:

In Abänderung der bisherigen Planung wird der Hauptweg von der Haltestelle Wissenschaftspark zur Garbsener Landstraße unversiegelt mit einer wassergebundenen Decke ausgeführt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der betreffende Weg hat eine Bedeutung, die über einen reinen Parkweg hinausgeht. Der Weg hat eine wichtige Erschließungsfunktion für Fußgänger und Radfahrer zwischen den geplanten Forschungs- und Institutsflächen sowie zwischen der Stadtbahnhaltestelle Marienwerder und dem Hinüberschen Garten und der Leineaue. Diese übergeordnete Funktion soll sich auch durch eine Hierarchie in den Wegebelägen widerspiegeln. Gleichzeitig ist denkbar, dass die zentrale platzartige Aufweitung des Weges als Treffpunkt und auch für kleinere Veranstaltungen im Park genutzt wird. Deshalb ist es aus Sicht der Verwaltung wünschenswert, den Weg und die Aufweitung hart zu befestigen, damit auch bei ungünstigen Witterungsverhältnissen eine gute Benutzbarkeit gegeben ist und Folgekosten verringert werden.

67.2

Hannover / 02.03.2009